

Vorschau 1./2. 2. 2020

## **Herren: Kein Druck, aber auch kaum Personal Mädchen B: Oberliga-Endrunde als Heimspiel**

**Zum Glück geht es für die Böblinger Hockeymänner im letzten Heimspiel der Hallen-Oberligasaison um praktisch nichts mehr. Denn personell pfeift die SVB vor der Partie gegen den HC Heidelberg (Samstag, 18 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) aus dem letzten Loch. Mehrere Stammkräfte fehlen verletzt oder sind verhindert. Und selbst der Trainer ist nicht dabei.**

Philip Richter, im Hauptberuf Arzt und in seiner Freizeit SVB-Hockeytrainer, weilt am Wochenende bei einer beruflichen Fortbildung. Seinen Platz auf der Bank der Böblinger Mannschaft, wird am Samstag Detlef Wönig einnehmen. Der Trainerrountinier im Ruhestand, der mit SVB-Mannschaften vor knapp 20 Jahren in der Regionalliga und sogar 2. Bundesliga mitmischte, springt nicht zum ersten Mal ein. Wönig kennt alle SVB-Spieler und die Oberliga bestens, verpasst er doch kaum einmal eine Partie der Böblinger, ist oft sogar auswärts mit dabei.

Dass mit dem jüngsten 6:3-Sieg über den Karlsruher TV die letzten Zweifel am Böblinger Klassenerhalt zerstreut wurden, macht die Sache für die SVB einfacher. In den letzten beiden Saisonspielen geht es eigentlich nur noch darum, die Hallenrunde ordentlich zu Ende zu bringen. Deutlich wichtiger ist das Spiel am Samstag für den Tabellenvorletzten HC Heidelberg. „Die werden alles geben, um mit einem Sieg in Böblingen ihren Abstieg zu vermeiden“, sieht Philip Richter einen hochmotivierten Gegner auf seine Mannschaft zukommen.

Im Hinspiel in Heidelberg gab es einen 6:4-Sieg der SVB, doch zu Hause ist die Böblinger Bilanz gegen den badischen Traditionsverein ziemlich ausbaufähig. Voriges Jahr versetzte die 2:3-Heimniederlage dem SVB-Team einen schweren Schlag in die damals aktuellen Aufstiegshoffnungen, und auch die letzten beiden Feldhockey-Heimspiele gegen den HCH in der 2. Regionalliga verloren die Böblinger.

Ein Ziel von Richter und Wönig ist es, die eigenen A-Jugendlichen am Samstag so weit wie möglich zu schonen, weil am Sonntag in Mannheim die U18-Landesendrunde mit Böblinger Beteiligung stattfinden wird. Doch Spieler wie Moritz Kohlhas, Frederick Maack oder Claudius Müller sind in der Oberligamannschaft bereits unverzichtbare Stammspieler. „Wir haben kaum Alternativen“, sagt Philip Richter zur angespannten Personalsituation.

In der Hermann-Raiser-Halle gibt es am Wochenende neben dem Oberliga-Spiel viele weitere Hockeypartien. So wird am Samstag ab 10 Uhr der baden-württembergische Oberligameister der Mädchen B gekürt. Für die Endrunde der besten sechs Mannschaften haben sich auch die bis zwölfjährigen SVB-Mädchen qualifiziert. Diese spielen gegen Karlsruhe (10 Uhr) und Mannheimer HC III (12) um die Halbfinalteilnahme. Das Endspiel steigt um 16 Uhr. Parallel findet in Halle II ein Spieltag der 4. Verbandsliga Herren statt. Die dritten SVB-Männer treffen dabei auf TSV Mannheim (15.10 Uhr) und TSG Heidelberg (16.50). Am Sonntag findet zwischen 11 und 14.30 Uhr ein Verbandsliga-Spieltag der Mädchen A statt. Die Knaben B II sind am Samstag bei der Oberliga-Endrunde in Ulm im Einsatz.

*lim*